

Augusta-Krankenhäuser docken an Uni Essen an

Als Akademische Lehrkrankenhäuser anerkannt. Von Bochum ausgebootet



Die Augusta-Kranken-Anstalt in der Bochumer City ist jetzt zusammen mit den anderen Häusern der Ev. Stiftung Augusta Akademisches Lehrkrankenhaus der Uni Duisburg-Essen. Luftbild: WAZ, Hans Blossey

Die drei Krankenhäuser der Evangelischen Stiftung Augusta (die Augusta-Kranken-Anstalt Bochum-Mitte und Bochum-Linden sowie das Evangelische Krankenhaus Hattingen) sind nun Akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Duisburg-Essen.

Das teilte gestern die Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH mit – fast auf den Tag genau ein Jahr nach der Bekanntgabe, dass die Medizinische Fakultät

der Ruhr-Universität Bochum alle evangelischen Krankenhäuser in Bochum, Hattingen und Herne aus dem Verbund als Lehrkrankenhaus herausgenommen hatte: „aus Wettbewerbsgründen“, wie man im Augusta kritisiert – um die klinische Ausbildung zu verbessern, so die Fakultät damals.

Für die Augusta-Kranken-Anstalt ist es eine Rückkehr zur Universität Essen, nach-

dem man sich in den 90er Jahren „auf starkes Drängen“ der Ruhr-Universität Bochum als Lehrkrankenhaus für die Uni Bochum zur Verfügung gestellt habe.

Jetzt haben Studenten der Uni Duisburg-Essen die Möglichkeit, in den Häusern der Stiftung ihr Praktisches Jahr (PJ) zu machen. Gleichzeitig könnten aber auch Bochumer Medizinstudenten am Augusta das PJ ableisten.